

Inhaltsverzeichnis

OTTO SCHMID & THOMAS MÜLLER – HERAUSGEBER	
Vorwort der Herausgeber	5
AMBROS UCHTENHAGEN	
Vorwort zu diesem Buch	6
HISTORISCHES	12
RUTH DREIFUSS	
Die HIV-Übertragungsrate unter Drogen injizierenden Personen	13
MORITZ LEUENBERGER	
Motion Nationalrat Moritz Leuenberger vom 14. Dezember 1979	17
FELIX GUTZWILER	
Für eine kohärente Drogenpolitik (Konzept und Massnahmen)	25
ANDRÉ SEIDENBERG	
Enthaltsamkeit kann nicht mehr oberstes Behandlungsziel sein – Aids erfordert eine Änderung der Drogenpolitik	27
THOMAS KESSLER	
Basler Drogenpolitik Ein Modell	31
THOMAS ZELTNER	
Straftaten nahmen um 60 Prozent ab	34
MARTIN KILLIAS	
Artikel zum Schlussbericht zu den Auswirkungen der Verschreibung von Betäubungsmitteln auf die Delinquenz von Drogenabhängigen	38
WIENER KONVENTION ÜBER PSYCHOTROPE SUBSTANZEN	47
ROBERT HAMMIG	
Stellungnahmen zur Ratifizierung der Schweiz der drei internationalen Betäubungsmittel-Übereinkommen	49
DANIEL MEILI	
Vom Zürcher Platzspitz zur Heroinverschreibung – oder: Die progressive Drogenpolitik der Schweiz	56
CARLOS NORDT	
Substitutionsbehandlungen und polizeiliche Repression, moralische Fragen und empirische Befunde	66
VOM VERSTÄNDNIS ÜBER SUCHT	70
JOACHIM KÖRKEL	
Denkstile über Sucht. Beginn eines Wandels	71
MICHAEL KRAUSZ	
Zwischen Katastrophenszenarien und Empowerment – Paradigmen patientenzentrierter Suchtbehandlung	85

MARKUS JANN	
<i>Von der Suchtpolitik zur Genussförderungspolitik – oder warum Genuss eine präventive Wirkung hat..</i>	90
TONI BERTHEL UND SILVIA GALLEGO	
<i>Von Drogen, Liberalismus und Solidantät.....</i>	95
DANIELE ZULLINO	
<i>Ist Suchttherapie Spassverderben? ..</i>	100
ROBERT OPPLIGER	
<i>Krankheit und Schuld – Mad, sad or bad? ..</i>	105
MICHAEL SOYKA	
<i>Zur Problematik der Schweregradeinteilung für Suchterkrankungen im neuen DSM-5. ..</i>	109
RUDOLF STOHLER	
<i>Das Konzept eines moderaten Gebrauchs als Orientierungsrahmen im Umgang mit psychotropen Substanzen ..</i>	117
DIE HEROINGESTÜTZTE BEHANDLUNG	120
JOHANNES STRASSER	
<i>HeGeBe Schweiz. Alles klar – und viele Fragen offen ..</i>	121
ADRIAN R. KORMANN	
<i>Heroingestützte Behandlung in der Schweiz und in Dänemark – Erfahrungsaustausch, Unterschiede und Gemeinsamkeiten ..</i>	128
MARC VOGEL	
<i>Die Zukunft der heroingestützten Behandlung aus klinischer Sicht in der Schweiz ..</i>	134
KOMORBIDITÄT	142
STEPHANIE FEHR	
<i>Behandlung komorbider Störungen in der heroingestützten Behandlung</i>	143
MARC WALTER	
<i>Sucht und Persönlichkeitsstörung – „den Stier bei den Hörnern packen“ ..</i>	149
DOMINIQUE EICH-HÖCHLI	
<i>ADHS und Sucht I ...</i>	153
MONIKA RIDINGER	
<i>ADHS und Sucht II ..</i>	157
PHILIP BRUGGMANN	
<i>Hepatitis C bei Menschen, die Drogen konsumieren Das Umdenken der letzten zehn Jahre ..</i>	164
GERHARD WIESBECK	
<i>Wer trinkt, der raucht? – Über die kombinierte Alkohol- und Tabakabhängigkeit ..</i>	167
HARM REDUCTION.....	175
RUTH VOGT	
<i>Aktuelle Situation, Entwicklungen und Herausforderungen der Schadensverminderung – Ein Bericht aus der Praxis..</i>	176
FRANÇOIS VAN DER LINDE	
<i>Warum die Bestrafung des Drogenkonsums keinen Sinn macht...</i>	187

MICHAEL SCHAUB	
<i>Behandlung bei schädlichem Cannabisgebrauch und Cannabisabhängigkeit –</i>	
<i>Hintergründe und Evidenz der Ansätze.....</i>	<i>191</i>
GESELLSCHAFTLICHES	204
MARKUS BACKMUND	
<i>Stigmatisierung, Suchtmittelkonsum und Suchterkrankung.....</i>	<i>205</i>
JAKOB TANNER	
<i>Drogenpolitik, therapeutische Gesellschaft und kriminelle Karriere</i>	<i>210</i>
EVALUATION DER SUBSTITUTIONSBEHANDLUNG	220
MICHAEL HERZIG	
<i>„Drogen sind nicht am Kiosk frei erhältlich“.. ..</i>	<i>221</i>
BARBARA BROERS	
<i>Qualitätsentwicklung in der Substitutionsbehandlung Jenseits von Richtlinien</i>	<i>224</i>
KENNETH M. DURSTELER	
<i>Methadon-Behandlungen von Heroinabhängigen Nichts als enttäuschte</i>	
<i>Hoffnungen?</i>	<i>231</i>